

der Standesinteressen; Pflege der Kameradschaft; Gewährung von Beihilfen in Sterbefällen und andere Wohlfahrts-Einrichtungen; feierliche Begräbnisse verstorbener Kameraden; Gewährung von Rechtsschutz. 1. Vors.: Knollmar A. Hallmann, Helkamp 22, I. 1. Schriftf.: Reviervorsteher P. Schneider, Elifestr. 68; Schatzmstr.: Oberwachmeister P. Ring, Eppendorferweg 69, III. Vereinskasse: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15. Belehrendes Sterbefall ist sofort der 2. Vors. Oberwachmstr. Buchbinder, Vogelweide 17, und der 3. Schriftf. Krim-Oberwachmstr. Berger, Melchiorstrasse 8, zu benachrichtigen.

Bund Deutscher Post- u. Telegraphen-Assistenten, -Sekretäre u. -Anwärter, o. V. Bezirksgruppe Hamburg. Vors.: A. Schacht, Wandsbek, Volksdorferstr. 69

Vereinigung mittlerer technischer Reichs-Telegraphenbeamten, Hamburg. Vors.: R. Winter, Mansteinstr. 16.

Verband Deutscher Post- und Telegraphenbeamten. Geschäftsstelle: Hiltensstr. 58

Reichsverband Deutscher Post- und Telegraphen-Beamten, Bezirksverein Hamburg. Zentrale: Berlin. Mitgliederzahl des Bezirksvereins Hamburg: 9000. Zweck: die wirtschaftlichen u. politischen Interessen zu fördern. 1. Vors.: R. Herzog, Alsterdorferstr. 20, III. 2. Vors.: Vu 6109

Bund der Beamtinnen der Post und Telegraphenverwaltung im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg o. V. 1. Vors.: Fr. A. Peters, Altona, Adickesstrasse 186; 2. Vors.: Fr. E. Gädgins, Schröderstr. 4; Geschäftsstelle: Altona, Benneckestr. 42

Hamburgischer Richterverein, o. V. Vors.: Präsident Dr. Max Mittelstein, Rothenbaumchaussee 34; Schriftf.: Richter Hadamczik, Mieteingangsamt

Verein der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen zu Hamburg, o. V. Vors.: Heinrich Trochsen, Eldeledorferweg 93, II; Schriftf.: L. Mantz, Ericastr. 40. Versammlung jeden 1. Dienst. im Monat, nachm. 4 Uhr in der Aula des Wilhelmlyceums.

Deutscher Verband der Sozialbeamten, Ortsgruppe Hamburg, I. Vors.: Fr. Dr. Dulme, Lundenhof 37

Verein Hamburgischer Staatsbeamten. Mitglieder des deutschen Beamtenvereins, Wirtschaftsbundes und Förderer des Preussischen Beamtenvereins. Zweck: Pflege des geistigen und geselligen Lebens, Förderung des wirtschaftlichen Wohles seiner Mitglieder durch Wohlfahrts-Einrichtungen, Sperr- und Darlehenskasse, Kranken- u. Sterbekasse, Feuer- und Einbruchversicherungskasse, Rabatvermittlung, Preisermäßigungen, durch Unterstützung von bedürftigen Mitgliedern sowie von Witwen und Kindern hamburgischer Staatsbeamten, Einsetzung von Kindern bedürftiger Mitglieder in die Sommerfrische, durch vierzehntägig erscheinendes Vereinsorgan („Hamburgische Beamtenszeitung“), durch Anstufung, Vorträge, gesell. Zusammenkünfte. Aufnahmefähig sind: a) die hamburgischen Staatsbeamten, b) die deutschen Reichs-, Staats-, Gemeinde- und Kirchenbeamten, sowie berufsmässige Militärpersonen, die im hamburgischen Staatsgebiet ihren dienstlichen Wohnsitz haben, c) die Beamtenanwärter und Angestellten bei Reichs-, Staats-, Gemeinde- und Kirchenbehörden, die im hamburgischen Staatsgebiet ihren Sitz haben, d) die Beamten und Angestellten der unter besonderer staatlicher Oberaufsicht stehenden Anstalten, die im hamburgischen Staatsgebiet ihren Sitz haben, e) die in den Ruhestand getreten oder auf Wart. gesetzten deutschen Reichs-, Staats-, Gemeinde- und Kirchenbeamten, sowie berufsmässigen Militärpersonen, f) die Witwen vorstehend genannter Personen, und zwar die unter a) und f) aufgeführten Personen, soweit sie im hamburgischen Staatsgebiet wohnhaft sind. Vereinsbüro: Kaiser Wilhelm-Strasse 8, geöffn. 11-6. 2. Ha 4185, Mitgliederzahl: 10.000, Vertrauensmänner an allen Amtstellen des hamburgischen Staates.

Beamten-Vereinigung zu Altona, siehe Altonaer Adressbuch

Reichsverband Deutscher Ruhestandsbeamten u. Hinterbliebenen, Ortsgruppe Hamburg-Altona und Umgebung. Zweck: Die Gemeinschaft u.

wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder unter Ausschluss jeglicher Parteipolitik zu fördern. Versammlungen jeden ersten Dienstag im Monat, nachm. 4 Uhr, im Vereinslokal, b. Strohhaube 61

Verein der Steuer- und Zollwachmeister von Hamburg und Umgegend. (Mitgl. des Verbandes der Zoll- u. Finanzbeamten in Berlin). 1. Vors. u. Ehrenmitgl.: A. Rietzke, Netherloferstr., Zollgebäude 2, I.; 2. Vors.: H. Poppe, Kehrweider, Zollgeb. I.; 1. Schriftf.: O. Eberlein, Susannastr. 11, I.; vierteljährliche Zusammenkünfte im Vereinslokal: D. Schroder, Catharinenkirchhof 1

Vereinigung der Beamten der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in Hamburg, o. V. Vors.: Oberassistent H. Meinke; Schriftf.: Bauhilfsführer Waldemar Petersen, Geschäftsstelle: Hochbahnhaus, Steinstr. 110

Verein der mittleren Techniker im Hamburgischen Staatsdienst (Mitglied des Bundes Hamburgischer Beamtenvereine). 1. Vors.: R. Borsche, Conventstr. 88, II; Zweck des Vereins: die gemeinsamen Interessen der mittleren technischen Staatsbeamten und Beamtenanwärter in allen ständes- und Berufsangelegenheiten bei den maßgebenden Stellen zu vertreten und zu fördern, die fachwissenschaftliche und sozialpolitische Bildung der Mitglieder zu erweitern und die Rechtsverhältnisse der mittleren Techniker zu wahren und zu bessern. Versammlungen an jedem 2. Freitag im Monat im Gewerkschause Hauswall 12, II, 2qm. 70

Verein der Verwaaltungsbeamten Hamburgischer Gefängnisse, o. V. Vors.: H. Thoma, Fuhlsbüttel, am Hasenberge 34; Schriftf.: B. Hoffmann, Lohkoppelstr. 71; Vereinslokal: H. Bargmann, Fuhlsbüttel, Rathsmühlendamm 8. Versammlung jeden 1. Freitag im Monat

Vereinigung der Oberwachmeister im Polizei-Wachdienst, o. V. Zweck: Pflege der Kameradschaft, Gesuch zum Dienst-Jubiläum, Beihilfe bei Beerdigungen. 1. Vors.: Polizei-Oberwachmeister Carl Witt, Hammerdeich 57, I.; Schriftf.: Oberwachmeister Mehl, Nagelsweg 37, II. (1922)

Accise-Verein (Verein ehemal. Hamburger Zoll- und Accisebeamten). Vors.: Zollinspektor Otto Ohl, Langgrehde 108

Arbeitsgemeinschaft Hamburgischer Zollbeamten. Die hamburgischen Zollbeamten haben sich zur Wahrung ihrer gemeinsamen beruflichen und wirtschaftlichen Interessen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, der folgende Vereine beigetreten sind: Verein der Zollamtsdiener, Bezirksverein „Untersee“ der nautischen Zollbeamten Hamburg, o. V., Verein der Zollmaschinenisten, Verein der Reckzollbeamten, Verein der mittleren Zollbeamten, Verein der Zollsekretäre, Verein der technischen Zoll- u. Steuerbeamten (Sperrnummernverein). Vorstand: 1. Vors.: Herm. Tropfenhagen, Vereinsstr. 32, I. Schriftf.: F. Lohse, Falkenstr. 2; Kassenf.: E. Purfürst, Mendelssohnstrasse 26, II.

Zollbeamtenverein „St. Annen“. Förderung gemeinsamer Bestrebungen der Zollbeamten, wissenschaftliche und gesellige Unterhaltung sowie Unterstützung seiner Mitglieder bzw. deren Familienangehörigen bei Todesfällen. Vors.: Zollinspektor Lages, Romhaldstr. 19, II; Schriftf.: Oberzollsek. Dinse, Hammerbrookstr. 114, IV; Kassenf.: Zollassistent Schröder, Albertstrasse 31; Vereinslokal: Kreuzweg 6

„Ericus“, Verein hamburgischer Zollbeamten. Rechtsfähiger Verein, Zweck: Pflege der Kameradschaft und des geselligen Verkehrs, Wahrung der Standesangelegenheiten u. Gewährung von Unterstützungen bei Sterbefällen. Zuschriften a) in Verwaltungsangelegenheiten an den 1. Vors. Gust. Schmid, Anschlagweg 1; b) in Kassensachen W. Hiestermann, Haselbrookstrasse 129, I. Mitgliederzahl: über 2200

Verein der Reichszollbeamten, R. V., geg. 1888. Mitgl. d. Bundes deutscher Finanzbeamten, Sitz Altona. Zweck: Hebung d. gesellschaftlichen Stellung seiner Mitglieder; Förderung ihres geistigen und wirtschaftlichen Wohles; Unterstützung der Witwen und Waisen der verstorbenen Mitglieder. Politische und religiöse Erörterungen sind ausge-

schlossen. 1. Vors.: O. Grähle, Marekweg 78; 1. Schriftf.: W. Helmstädt, Scheideplatz 10, I.; 1. Kassierer: G. Pfannschmidt, Grevenweg 69, I. Vorstandsversammlungen jed. dritter Dienstag im Monat, Zollabfertigungsstelle Meyerstr.

Verein der nautisch-technischen Zollbeamten Groß-Hamburg, o. V. Vors.: F. Hummel, Bilsstr. 42, III; Schriftf.: G. Zacher, Winklerstr. 17, III; Kassenf.: J. Müller, Anberg 12, II; Vereinslokal: Hansa-Hotel, Klosterthor 1

Verband der nautisch-technischen Zollbeamten des deutschen Reiches. Vors. und Geschäftsstelle: W. Schroder, Altona, Fischmarkt 20, IV; Schriftf.: A. Schneider, Altona, b. d. Reihstah 2; Kassenf.: O. Kinder, b. allen Schützenhof 23

Bund deutscher technischer Zollbeamten, o. V., Bezirksverband Hamburg. Zweck: Förderung der Standesangelegenheiten, Pflege der Kameradschaft und des geselligen Verkehrs. Arbeitsinspekt. Glaseck, Zollamt Brook, neuer Markt 10, I. Schriftf.: Zollinspektor Lux, Hauptzollamt Lohseplatz, Vereinslokal: H. Wirth, Spadenteich 7

Interessengemeinschaft deutscher Wasserzollbeamten. Vors. u. Geschäftsstelle: J. Knap, Billw. Steinbassin 40, III. 1. Schriftf.: F. Hummel, Billstr. 12, III.

Bildungs-Vereine.

Bildungverein von 1845 in Hamburg, Bühlkenstr. 4, (Büro Hamburg Priv.-B. und Psk. 3901). Ist satzungsgemäss unpolitisch; er will durch seine verschiedenartigen Unternehmungen (Unterricht, Einzelvorträge, Vortragsreisen, Arbeitsgemeinschaften, Besichtigungen von wissenschaftlichen, Kunst- und Kunstmuseen, Veranstaltung geschlossener Vorstellungen auf den Hamburger Bühnen, Musik- und Unterhaltungsbühnen usw.) die allgemeine und berufliche Ausbildung seiner Mitglieder fördern. Dabei soll nicht nur rein verstandesgemässes Ansehen geboten, sondern vor allem gemut- und geschmackbildend, auch über den Kreis der Mitglieder hinaus, gewirkt werden. Der fachlichen Ausbildung in allen kaufmännischen und allgemeinen Fächern dient der Unterricht, der im eigenen Schulgebäude durch tüchtige Lehrer erteilt, die gebräuchlicheren Fremdsprachen, Stenographie, kaufmännisches und gewerbliches Rechnen, Buchführung, deutschen Aufsatz usw. umfasst. Mässiges Unterrichtsgehalt. An den Nachmittagen Nachhilfskurse für Kinder. Der Weiterbildung, geistiger und körperlicher, auch öfter Geselligkeit, dienen die dem Vereine angeschlossenen Vereinigungen, nämlich: Flodertafel, Turnerschaft, Deutscher Stenographischer u. Schachklub, Theaterverein, eine Wandergesellschaft, d. Englische Club of 1876, Club francais fondé en 1876, Circolo Castellano de 1894, u. der Förderung wirtschaftlicher Interessen eine Vertrauenskasse und ein Sorenklub. Eigenes (von Sonntag erbautes) Vereinsgebäude, mit Festsaal, Musiksaal, Turnhalle, Unterhaltungs- und Lesezimmern. Gegenwärtig ca. 1000 Mitglieder. Auskünfte schriftlich oder mündlich im Kassenzimmer des Vereins, werktägl. abends 7 bis 9 Uhr. Mitgliedschaft für Herren und Damen jährlich Mk 100.-, Ehefrauen von Mitgliedern Mk 50.-

Büch-Bund, o. V., im Norddeutschen Hansabund, o. V., Hamburg. Vereinig. jungerer Kaufleute, kaufmänn. Gehilfen (geg. 1909); bezweckt die berufswissenschaftliche Weiterbildung der männlichen kaufmännischen Angestellten sowie die Pflege vornehmst. Geselligkeit durch Vorträge, mit nachfolgenden Diskussionen, Vorlesungen, Besichtigungen, Besprechungsabende, Unterhaltungsabende usw. Eigene Unterhaltungen: Abteilung für Warenkunde, eigene Handelsbücher und eigene Sammlung handelsüblicher Warenmuster. Sitzungen: jeden Donnerstag, 8 Uhr abends im Patriottischen Gebäude, Zim. 37. Auskünfte erteilen: die Geschäftsstelle, Alsterdamm 3, 2. Et. 6038, Burchard König, Vors., Rostberg 27; Dr. O. Bahn, Altona, Bahnhöferröhre 45

Deutsche Vereinigung. Zweck: Aufklärung und Ausbildung in politi-

sehen, wirtschaftlichen u. kulturellen Fragen, auf nationaler Grundlage; dementsprechend ausdehnend die Einflussung der bestehenden Vereinsmitgl. in den verschiedenen Volksschichten. Geschäftsstelle: No 8205, Rapstr. 13, II.

Verein zur Verbreitung guter Jugendschriften, o. V. Vors.: Dr. H. v. Reiche, Klosterstr. 30; Schriftf.: H. Jung, Quislorf, Händlstr. 29; Schatzmstr.: Alb. Broschek, gr. Bleichen 38/60

Katholischer Gesellenverein. Auch Nicht-Katholiken werden aufgenommen. Pfarrer: Pastor A. Klüssener, Michaelistr. 7, 2. Vu 2885. Vereinslokal: Mühlentstr. 41; Hausmeister des Vereins: J. Bach

Ortsgruppe Hamburg des Deutschen Schlaraffenbundes, o. V. Zweck: Durchführung der vom Deutschen Schlaraffenbund ins Leben gerufenen Nationalfeiern für die deutsche Jugend in Weimar, vor allem Förderung dieser Bestrebungen zu Gunsten der Hamburger Jugend durch Anregung und Unterstützung. Jahresbeitrag mindestens 3 Mk. 5. Vors.: Direktor Prof. Dr. H. Gerstenberg, Hoheweg 10; Schatzmeister: Herm. J. Witt, 11. Rob. Baumhain, Hermannstr. 11; Schriftf.: Oberlehrer Dr. Fr. Schmidt, Abendrothweg 15

Schwedischer Schul- und Vorlesungsverein zu Hamburg, o. V. Zweck: Veranstaltung von schwedischen Vorlesungen sowie anderem schwedischen Unterricht und kulturellen Unterhaltungen unter den Mitgliedern der schwedischen Kolonie in Hamburg. Vors.: Generalkonsul Hultmann, Alsterufer 15

Vereinigung St. Paulianer Lehrlinge. Protoktor: Pastor Adolf Drechsler, an der St. Pauli-Kirche. 2. Vu 6089, 22. Versammlung jeden Sonntag abends 7-9 Uhr in der Turnhalle, Taubensberg 6, und jeden Donnerstagabend 8-9 Uhr, Kielerstrasse 7, I.

Verein für bildende Volkserhaltung. Zweck: Geistig, sittlich und gesundheitsheilige Förderung und Veredelung der minderbemittelten Bevölkerung Hamburgs durch Kunstabende, Vorträge, Museumsführungen u. s. w. Leiter: Dr. E. W. M. Lichtwark, Esplanade 44, Postschek-Co. 14666

Theaterkultur in Hamburg, o. V., geg. 14. 4. 1917; Mitglied des Verbandes zur Förderung der deutschen Theaterkultur. Der Verein hat begonnen mit der Spielzeit 1917/18 in den hiesigen großen Theatern Vorlesungen zu veranstalten, wobei nur wertvolle Werke der dramatischen und der Opernliteratur geboten werden. Die Verleihung der Karten soll in ähnlicher Weise geschehen wie bei den Volksvorstellungen der Patriotischen Gesellschaft (also nur an Vereine), unter vorwiegend Berücksichtigung der Kreise des kleineren Mittelstandes. Vorstandsrat: Rechtsanw. Dr. R. Cohen, 1. Vors.; Schriftf. Dr. A. C. stellv. Vors.; Albert Roben, 11. Bd. Blumenfeld, 1. Schriftf.; Rechtsanwalt Bern, Schatzmeister; Rektor A. Witt, Geschäftsführer, Saling 5, 1. Buchhändler Leon Goldschmidt, 1. M. Glogau jr., Vorsitzende des Frauenklubs Frau Konsul Rohlsen, Senator Dr. Carl Petersen, Rechtsanw. Dr. Bauer, Dr. R. Ohmsen, Leiter einer öffentlichen Buchhandlung, Frau Dr. Dehmel, Direktor der Kammerspiele, Erich Ziegel; Direktor des Schauspielhauses, Ernst Koehne; Bankier Max Warburg, 11. M. Warburg & Co.; Franz Bachmann

Kartell für Arbeiter-Bildung, Sport und Körperpflege, Geschäftsstelle: Besenbinderhof 56/59, Gewerkschaftshaus, Zim. 22 (Aufg. Herberger). 2. Ha 187. Geschäftsf.: K. Lauschmann, Adickesstrasse 57, I.

Brieftauben-Vereine siehe Zucht-Vereine

Bürger- u. Kommunal-Vereine.

Der „Zentral-Ausausch Hamburgischer Bürgervereine“ bezweckt Wahrnehmung der Bürger- und Kommunalvereine gemeinsamen Interessen und vereintes Wirken in allgemein vaterstädtischen Angelegenheiten. Vorstand: 1. Vorsitzender: Dr. Carl Albrecht; 2. Vors.: A. Ishorst; 3. Vors.: Dr. P. de Chapeaurouge; 1. Schriftf.: Max Meissner

2. Schriftmeister
- J. F. My
- W. Spi
- ungen
- Monats
- gartens
- hören f
- J. Bürgerv
2. Bürgerv
3. Bürgerv
4. Bürgerv
6. Bürgerv
7. Hohenf
8. Eimsbü
8. Verein I
9. Eilbecke
10. Veddel
11. Borfeld
12. Hammer
13. Bürgerv
14. Hornet
15. Bürgerv
16. Verein II
17. Verein 3
18. Winterh
19. Hammer
20. Eppend
21. Bürgerv
22. Bürgerv
23. Bürgerv
24. West-El
25. Hammer
26. Uhlenho
27. Neuer H
28. Fieseler
29. Rothenb
30. Uhlenho
31. Bürgerv
32. Veddel
33. Neuer H
34. Neuer El
35. Bürgerv
36. Hohenf
37. Neuer Bü
38. Farnsen
39. Bürgerv
40. Langenh
41. Bürgerv
42. Bürgerv
43. St. Pauli
44. Kommu
45. Eimsbütt
46. Hohenfel
47. Barmbe
48. St. Georg
- Diese
- mehrs
- durch
- werden
1. Schriftf
- strasse 9
- stunden:
- nachm.
- Der Bürgert**
- wandsb**
- burg unt**
- neutral,**
- Bürger u**
- Wandsb**
- samen in**
- treten ur**
- brücken,**
- verlassen**
- Rechtliche**
- nung eit**
- welchen:**
- sche Gew**
- die Mehr**
- führende**
- kamp, II**
- Geschäfts**
- M 464, 2**
- Bürgerverei**
- Bankstr.**
- Mattowit**
- 3. Freitag**
- Klosterbr**
- Barmbecker**
- 1. Vors.: W**
- Vereinslo**
- sammeln**
- Bürger-Vere**
- Zweck: I**
- vaterstädt**
- Geselligke**
- schaffliche**
- halten B**
- hauer, Sc**
- Versamml**
- nahme die**
- glieder.**

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag, Speersort 11.